

REIHE ETHIK IM GESPRÄCH

PODIUMSDISKUSSION ZUM UKRAINE- KRIEG: KEINE KRIEGSPARTEI UND DOCH IM WIRTSCHAFTSKRIEG?

Am 21. April 2023 findet an der Leuphana Universität Lüneburg ein Podiumsgespräch unter der Überschrift „Keine Kriegspartei und doch im Wirtschaftskrieg?“ statt. Deutschland und die Nato wollen keine Kriegspartei sein oder werden. Das ist ein erklärtes außenpolitisches Ziel. Die wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland könnten aber auch als Wirtschaftskrieg interpretiert werden. Ethik-Professor Dr. Dr. Nils Ole Oermann spricht über das Thema mit dem Privatdozenten Dr. Thomas Kück.

In dem Gespräch wird es darum gehen, den Begriff Wirtschaftskrieg genauer zu analysieren, Klarheit über mögliche Ziele zu gewinnen und auch die Folgen in den Blick zu nehmen. Nils Ole Oermann lehrt Ethik mit Schwerpunkt Nachhaltiges Wirtschaften in Lüneburg und Oxford sowie als Gastprofessor in St. Gallen. Im Gespräch mit Thomas Kück vom Institut für Ethik und Theologie der Leuphana lenkt er den Blick auch auf die Gefahren von Wirtschaftskriegen. Im Anschluss an das Gespräch gibt es Gelegenheit für Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem Publikum.



Prof. Dr. Dr. NILS OLE OERMANN lehrt Ethik mit dem Schwerpunkt Nachhaltiges Wirtschaften in Lüneburg und Oxford sowie als Gastprofessor in St. Gallen. Dr. THOMAS KÜCK ist ein Privatdozent vom Institut für Ethik und Theologie der Leuphana Universität Lüneburg.

Freitag
21. Apr. 2023, 20 Uhr
Raum der Stille, C 40.353



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG